

## Ausstellung im Kabinett

### BILDSTELLENBILDER

#### Multimediale Installation zum analogen Serven von Thomas Bachler

Im Dezember 2021 erscheint von  
Thomas Bachler die Publikation  
»Im Archiv der Fragmente«,  
publish&print Verlag, Dresden  
(Preis: 12 €, ISBN: 978-3-946339-38-0)

**11.11.2021–16.1.2022**

Ausstellung & Publikation werden  
gefördert durch das Amt für Kultur und  
Denkmalschutz der Landeshauptstadt  
Dresden.

gefördert durch  
das Amt für Kultur und  
Denkmalschutz



**Dresden.**  
Dresdner

Digitale Bildarchive sind gekennzeichnet von Entgrenzung. Suchen im Internet sind potentiell unendlich, ein Treffer führt weiter zum nächsten. Für uns völlig selbstverständlich, veranlasste diese Praxis Thomas Bachler zu einer Installation, die den damit verbundenen Rezeptionsmodus subtil unterläuft. Gänzlich analog wird die digitale Praxis des Bildersurfens auf einem Microfiche-Lesegerät ironisch imitiert. Auf der Glasbühne ist eine Auswahl reproduzierter Dias collageartig zusammengestellt. Bewegt man diese Bühne mit einem Schieber hin und her, erscheinen die Dias über einen Spiegel im 45 Grad-Winkel übertragen und vergrößert als Projektion auf der Mattscheibe: in zufälligen motivischen Konstellationen, mal mit Lücken, mal sich übereinander schiebend.

Wirkt diese Mikrotechnik samt dem großen, raumgreifenden Gerät heute anachronistisch, war sie doch vor der digitalen Sicherung für die platzsparende Langzeitarchivierung von analogen Dokumenten in verkleinerter Form auf Planfilm im DIN A6-Format zentral, insbesondere auch für Fotografien (z. B. Marburger Index).

Nicht nur reaktiviert Thomas Bachler mit dem Microfiche-Lesegerät eine vordigitale Kulturtechnik der Bildrecherche, er aktualisiert mit seinem Bildangebot zugleich ein gleichermaßen in Vergessenheit geratenes Medium: das Dia. Aus dem Bestand der Deutschen Fotothek Dresden hat er für Lehrzwecke zusammengestellte Reihen, z. B. über »10 Jahre DDR«, gesichtet und eine Auswahl wiederum auf Diafilm abfotografiert, nicht nur das Motiv, sondern das Kleinbilddia als Objekt samt beschrifteter Rähmchen. Die Recherche am Lesegerät in Thomas Bachlers »Bildstelle« stößt anders als im Netz jedoch schnell an Grenzen: Sie werden ganz einfach von der Größe der Glasbühne vorgegeben.

Agnes Matthias

—  
**Thomas Bachler** (\*1961 in Detmold), Studium an der Kunsthochschule Kassel, Schwerpunkt Fotografie, Abschluss 1989. Lebt seit 2003 als freier Künstler in Dresden. Zahlreiche Ausstellungen, Veröffentlichungen, Lehraufträge, siehe: [www.thomasbachler.de](http://www.thomasbachler.de)

